



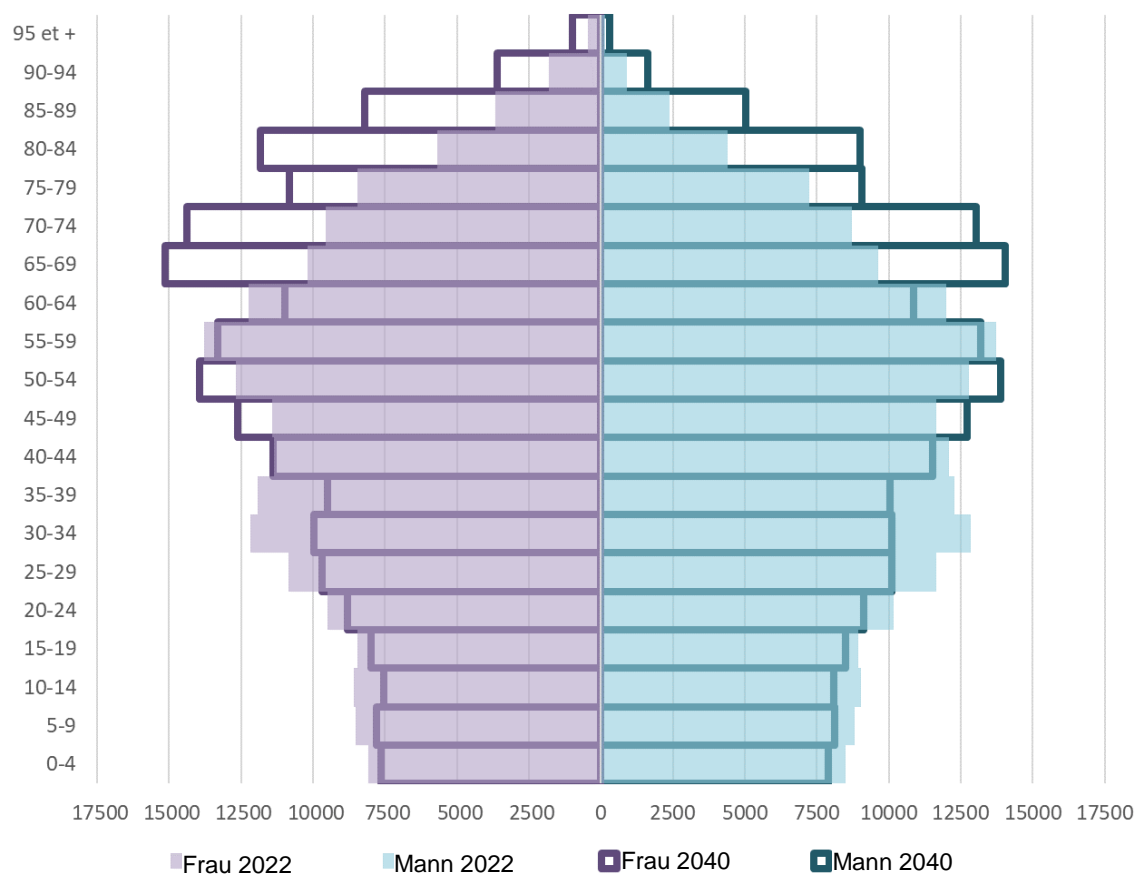
# PANORAMA DES WALLISER GESUNDHEITSSYSTEMS

Dienststelle für Gesundheitswesen  
2024

# Herausforderungen im Gesundheitswesen

## Alterung der Bevölkerung

### Wallis



Zwischen 2022 und 2040 :

Personen zwischen 65-79 Jahren: **+42 %**

Personen im Alter von 80+ Jahren: **+108 %**

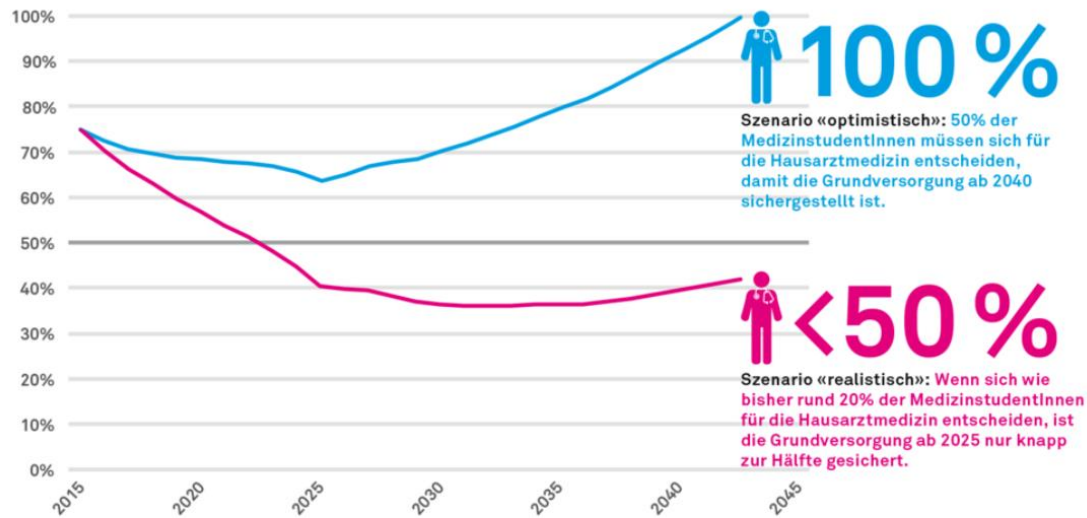
Bevölkerung im Alter von 65+ Jahren:

- 8 % der Bevölkerung im Jahr 1980
- 21 % der Bevölkerung im Jahr 2022
- **31 %** der Bevölkerung im Jahr **2040**

# Herausforderungen im Gesundheitswesen

## Medizinische Unterversorgung und Mangel an Pflege- und Betreuungspersonal

### Medizinische Grundversorgung in der Schweiz



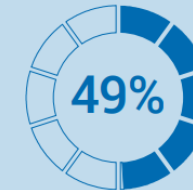
Quelle: «Work Force Studie 2015» des universitären Zentrums für Hausarztmedizin beider Basel im Auftrag von mie Haus- und Kinderärzte Schweiz

### Deckungsgrad des Nachwuchsbedarfs für den Zeitraum 2019–2029 ohne eine Politik der Ausbildungsförderung

#### Tertiärstufe

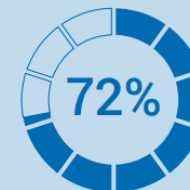


Absolventinnen/  
Absolventen mit Wohnsitz  
im Kanton Wallis

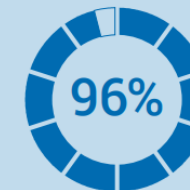


Im Kanton Wallis  
ausgebildete  
Absolventinnen/Absolventen

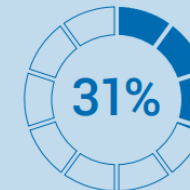
#### Sekundarstufe II



Total



Niveau EFZ



Niveau EBA

Quelle : Nachwuchsbedarf an Pflege- und Betreuungspersonal im Kanton Wallis (Obsan Bericht 07/2023)

# Herausforderungen im Gesundheitswesen

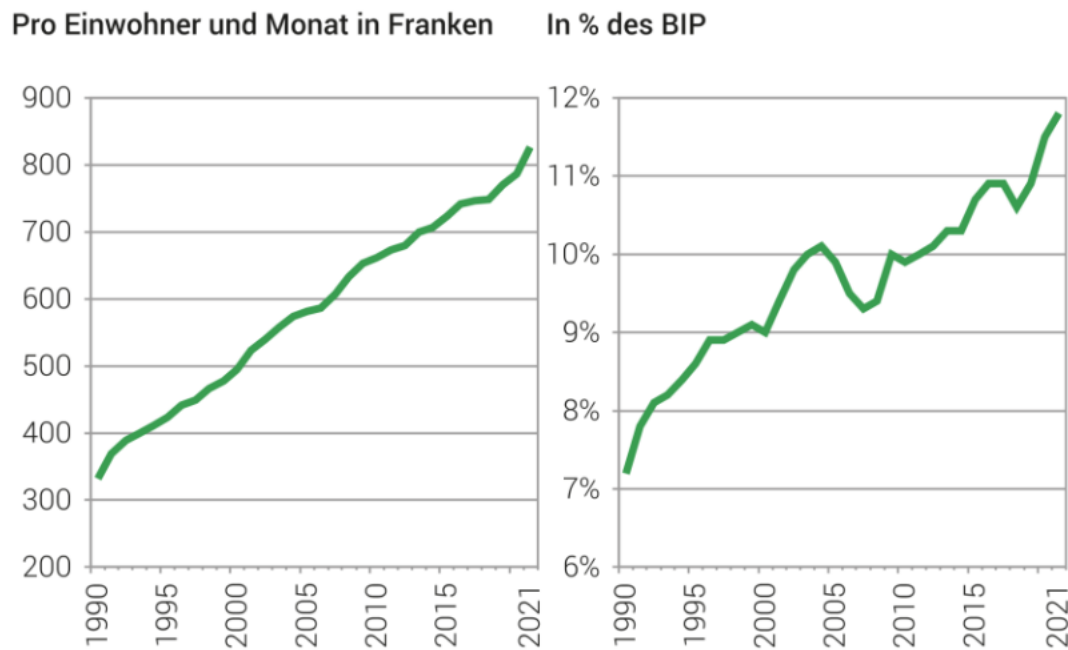
## Technologische Entwicklung

- ▲ Entwicklung der Medizintechnik
  - Kosten unter Kontrolle halten
  - Bedarf an spezifischen Fähigkeiten
- ▲ Entwicklung von Werkzeugen für künstliche Intelligenz (KI)
  - Stellenwert der generativen KI in der medizinischen Landschaft
  - Sicherheit sensibler und vertraulicher medizinischer Daten

# Herausforderungen im Gesundheitswesen

## Kostenanstieg

### Entwicklung der Gesundheitsausgaben (Schweiz)

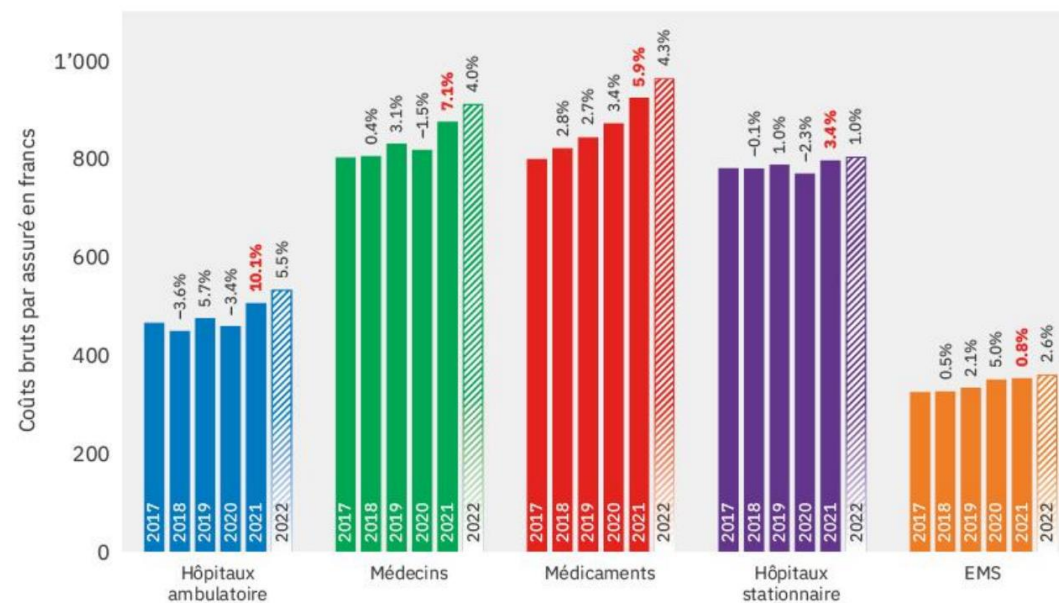


Quellen: BFS – Kosten und Finanzierung des Gesundheitswesens, VGR, ESPOP, STATPOP

© BFS 2023

### Croissance par groupe de coûts

2017–2022

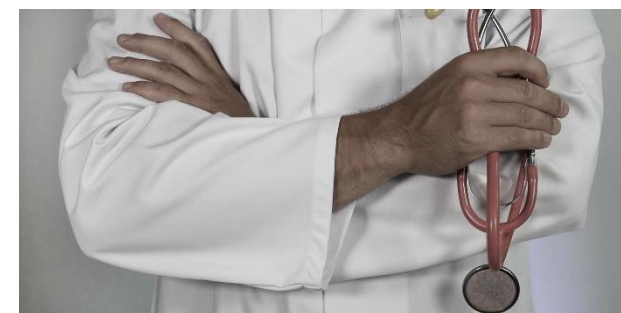


Source: SASIS - Pool de données, Période 2017–2021. Données mensuelles d'après canton de domicile et année de traitement. Pour 2022, prévisions de santésuisse.

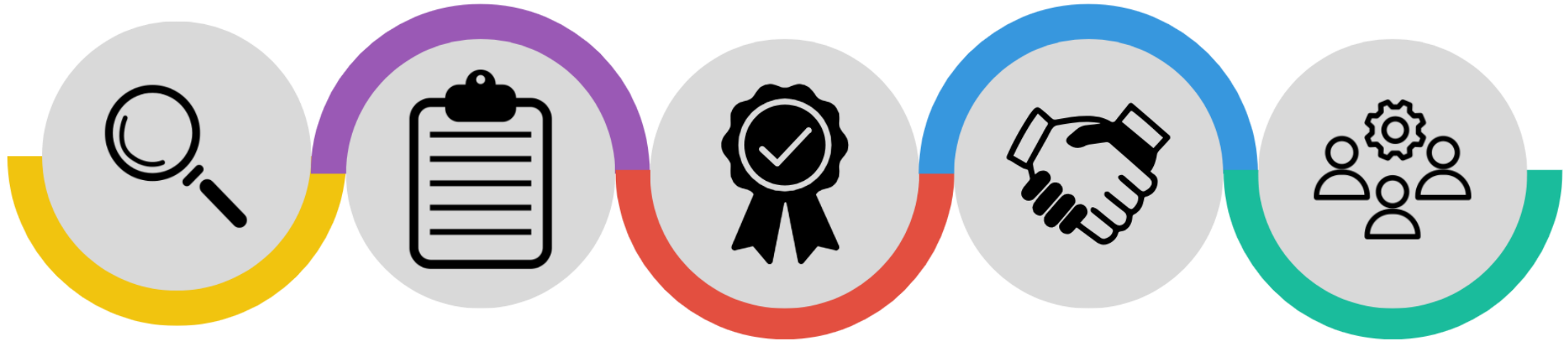




Einen gerechten Zugang  
zu hochwertiger Behandlung und  
tragbaren Kosten für alle gewährleisten.



# Aufgaben



● Die Bedürfnisse der Bevölkerung ermitteln

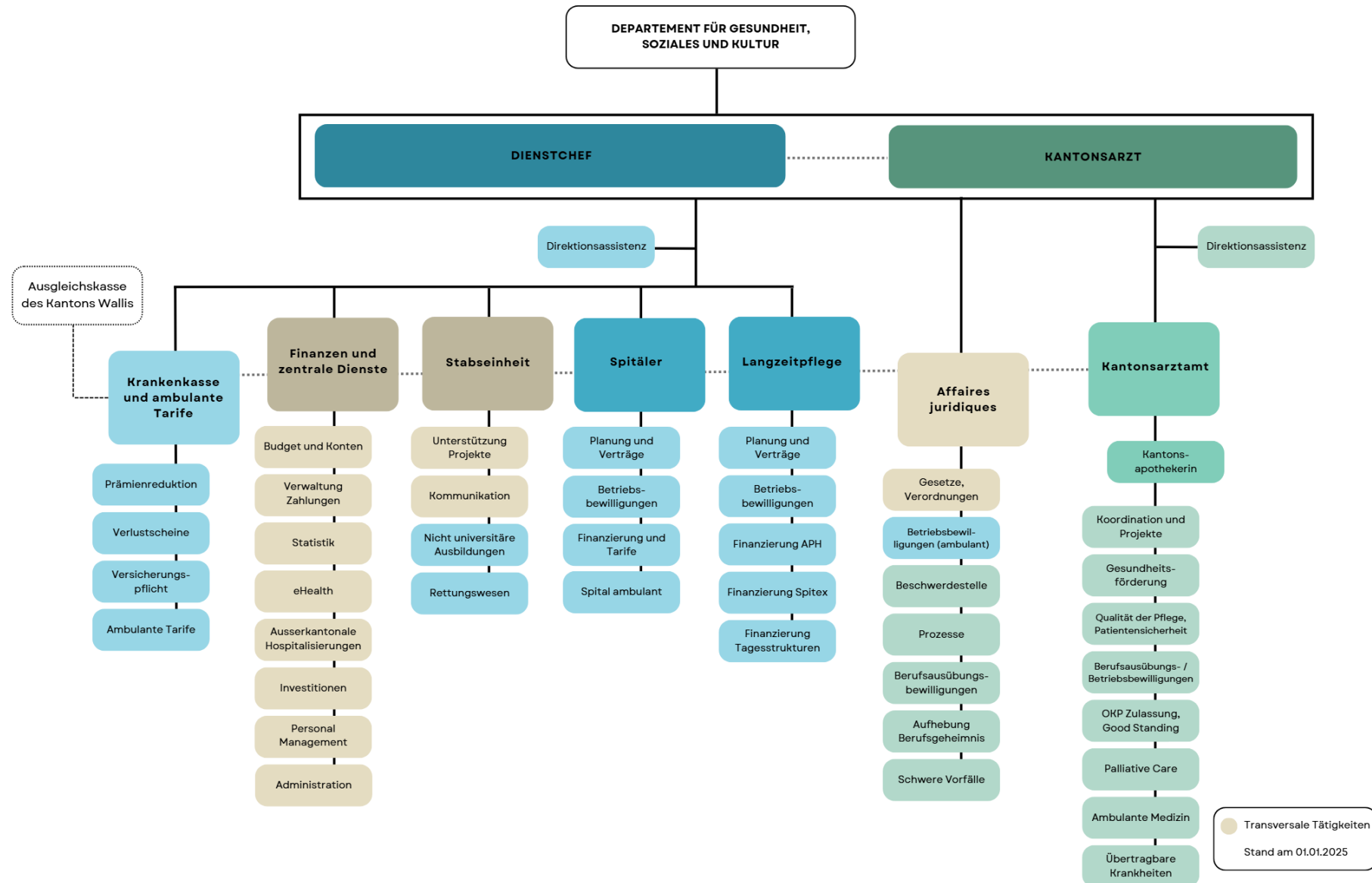
● Ein angemessenes und nachhaltiges Angebot sicherstellen

● Auf die Qualität der Leistungen achten

● Interprofessionalität und institutionelle Schnittstellen entwickeln

● Die für die Pflege aufgewendeten Ressourcen koordinieren

# Organisation der Dienststelle für Gesundheitswesen







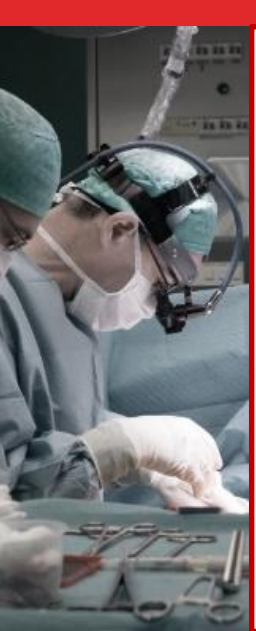
## Spitalpflege

Die bestmögliche stationäre Versorgung zu gewährleisten und entwickeln



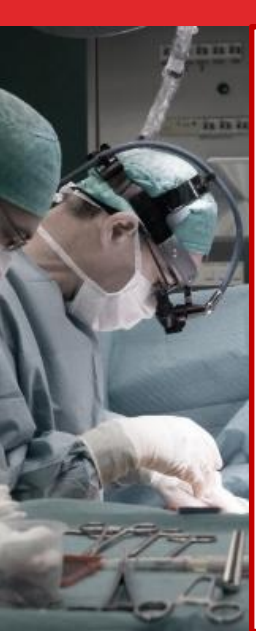
# Rechtsgrundlagen

- ▲ Gesundheitsgesetz (GG)
  - Rechte und Pflichten der Patienten (Art. 17 ff)
  - Rechte, Pflichten und Aufsicht von Institutionen (Art. 72 ff)
- ▲ Gesetz über die Krankenanstalten und –institutionen (GKAI)
  - Gesundheitsplanung, Spitalliste, Leistungsaufträge (Art. 5 ff)
  - Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen durch den Kanton (Art. 21)
  - Spital Wallis : öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit (Art. 24)
- ▲ Interkantonale Vereinbarung über das Spital Riviera-Chablais
  - Autonome Anstalt interkantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit (Art. 1)
- ▲ Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)
  - Abgeltung der stationären Leistungen (Art. 49a) : 55% Kanton, 45% Krankenkassen
  - Finanzierung der ambulanten Leistungen durch die Krankenkassen (Art. 41)



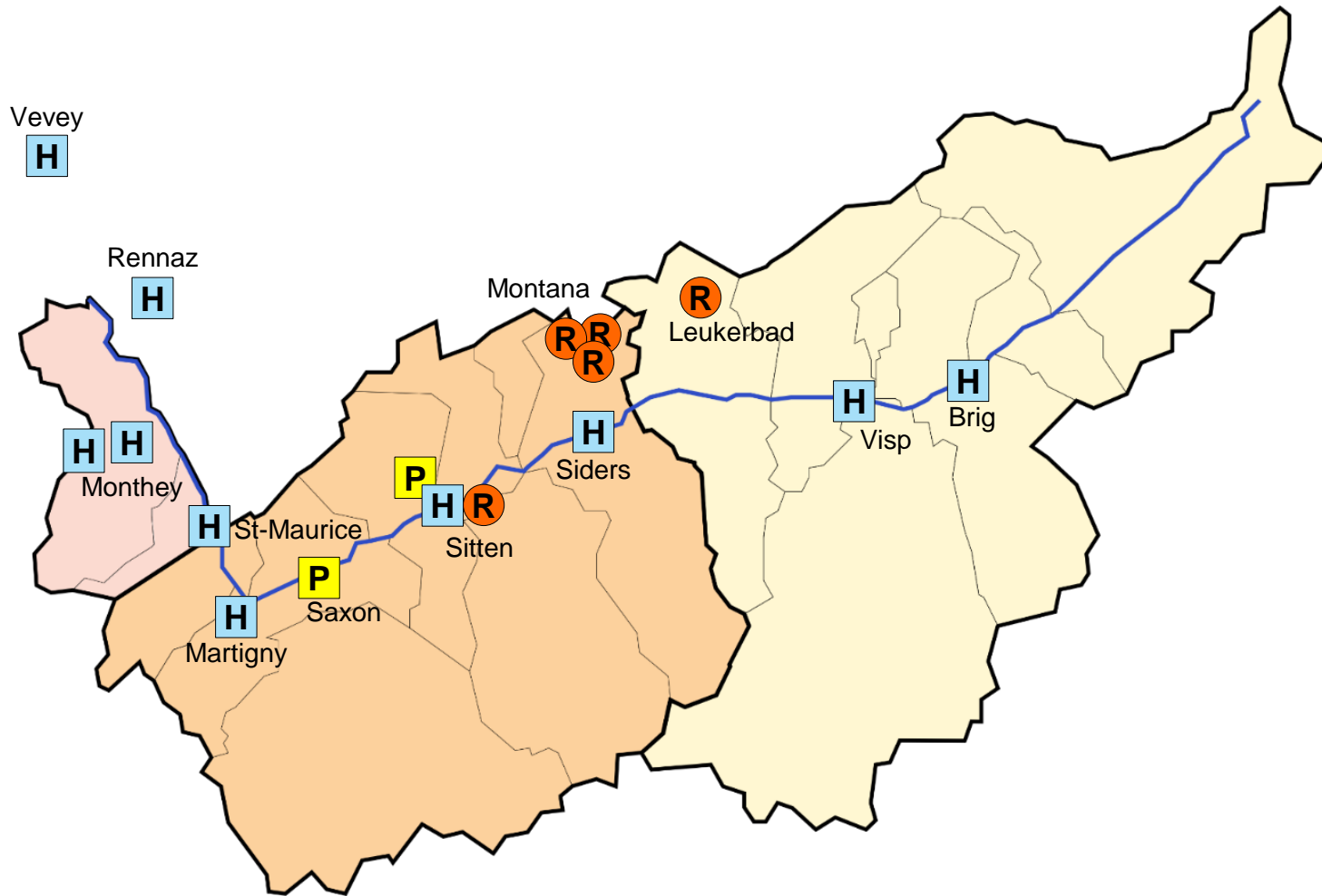
# Tätigkeiten

- ▲ **Überwachung** der Fachkräfte und Institutionen
  - Bewilligungen, Modelle und Betreuungskonzepte
  - Überwachung der Versorgungsqualität und Patientensicherheit
  - Umgang mit Beschwerden und Vorfällen
- ▲ **Planung** und Spitallisten
  - Öffentliche Spitäler: Spital Wallis, Spital Riviera-Chablais Waadt Wallis
  - Kliniken: Clinique de Valère, Leukerbad Clinic, Clinique romande de réadaptation (SUVA), (Berner, Genfer, Luzerner) Kliniken in Montana, CIC Saxon
- ▲ **Finanzierung**
  - Genehmigung/Festsetzung der KVG-Tarife
  - Ausserkantonale Hospitalisierungen
  - Gemeinwirtschaftliche Leistungen (Notfalldienste, Ausbildung, Psychiatrie, Palliativpflege, usw.)



Spitalpflege

# Einrichtung



- H** Öffentliches Spital
- R** Rehabilitationsklinik
- P** Privatklinik



# Herausforderungen und Entwicklungen

- ▲ Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Jugendlichen
  - Ausbau des Angebots an ambulanter Psychiatrie
  - Einrichtung einer Anlauf- und Projektstelle für Jugendliche (CAP'Ado)
- ▲ Anstieg der Kosten im Gesundheitswesen
  - Ambulant vor stationär
  - Steuerung des KVG stationären Leistungsvolumens (Art. 13 GKAI)
  - Regulierung der medizinisch-technischen Grossgeräte
- ▲ Mangel an medizinisch-pflegerischen Fachkräften
  - Masterplan mit dem Ziel, auf den Fachkräftemangel in der ambulanten Gesundheitsversorgung zu reagieren
  - Umsetzung der Initiative für eine starke Pflege





## Langzeitpflege

Den Verbleib zu Hause so lange wie möglich begünstigen und Wohnbedürfnisse erfüllen



# Rechtsgrundlagen

## ▲ Gesundheitsgesetz (GG)

- Rechte und Pflichten der Patienten (Kap. 3)
- Rechte, Pflichten und Aufsicht von Fachpersonen (Kap. 4)
  - Berufsausübungsbewilligungen (Art. 49 ff)
- Rechte, Pflichten und Aufsicht von Gesundheitsinstitutionen (Kap. 5)
  - Betriebsbewilligungen (Art. 74 ff)

## ▲ Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)

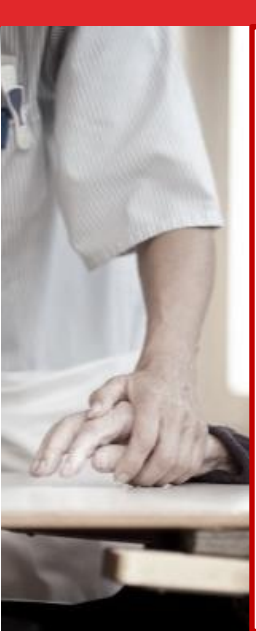
- Beitrag der Krankenkassen zu den Pflegekosten (Art. 25a)
- Restbeitrag der öffentlichen Hand
  - Von jedem Kanton zu regeln (im Wallis: 70% Kanton, 30% Gemeinden)
  - Mit der Möglichkeit, die Versicherten einen Beitrag leisten zu lassen (im VS nur für die Pflege in Pflegeheimen mit Abstufung nach Vermögen)



# Rechtsgrundlagen

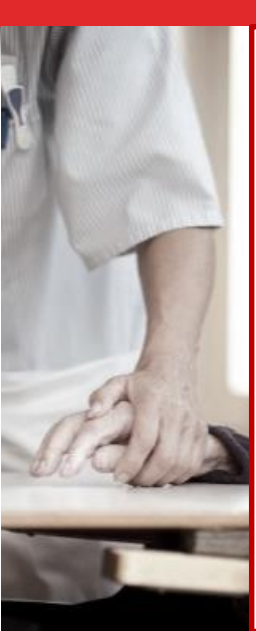
## ▲ Gesetz über die Langzeitpflege (GLP)

- **Staatsrat**
  - Planung (Art. 12)
  - Kantonale Liste der Pflegeheime (Art. 13)
- **Departement für Gesundheit**
  - Betriebsbewilligungen (Art. 11)
  - Verteilung von Pflegeheimbetten (Art. 12)
- **Regionale Langzeitpflegekommissionen (Art. 15)**
  - Koordinieren zwischen Kanton und Gemeinden, sowie zwischen Gemeinden in derselben Region
  - Bereitstellung eines geeigneten Angebots
- **Gemeinden**
  - Umsetzung der Planung (Art. 16)
  - Anschluss an mindestens ein APH und an eine Spitex (Art. 17)
- **Öffentliche Hand**
  - Beiträge zur Finanzierung der Pflege in Anwendung des KVG
  - Subventionen (Kanton + Gemeinden) für den Betrieb (Art. 27 ff)
  - Subventionen (Kanton + Gemeinden) von Investitionen (Art. 17 ff)



## Tätigkeiten

- ▲ **Planung** der Langzeitpflege
- ▲ **Überwachung** von Fachleuten und Einrichtungen
  - Betriebsbewilligungen
  - Modelle und Betreuungskonzepte
  - Überwachung der Versorgungsqualität und der Patientensicherheit
  - Umgang mit Beschwerden
  - Umgang mit Vorfällen
- ▲ **Finanzierung** der Pflege und Subventionierung von Einrichtungen



# Einrichtung

- ▲ Alters- und Pflegeheime (APH)
  - Betten für Kurz- oder Langzeitaufenthalte und Übergangspflegeeinheiten (UTP)
- ▲ Pflege und Hilfe zu Hause
  - Sozialmedizinische Zentren (SMZ)
  - Private Spitex-Organisationen
  - Unabhängige Pflegefachpersonen
- ▲ Tages- oder Nachtstrukturen
- ▲ Hospize für Palliative Care
- ▲ Sozialmedizinisch betreute Wohnungen
- ▲ Mobile Teams
- ▲ Begleitung und Entlastung für betreuende Angehörige
- ▲ Sozial-medizinische Koordinationsstelle (SOMEKO)
  - Information und Begleitung der Patienten zwischen den verschiedenen Pflegeeinrichtungen
  - Kontinuität der Betreuung

Vereine / Vereinigungen:



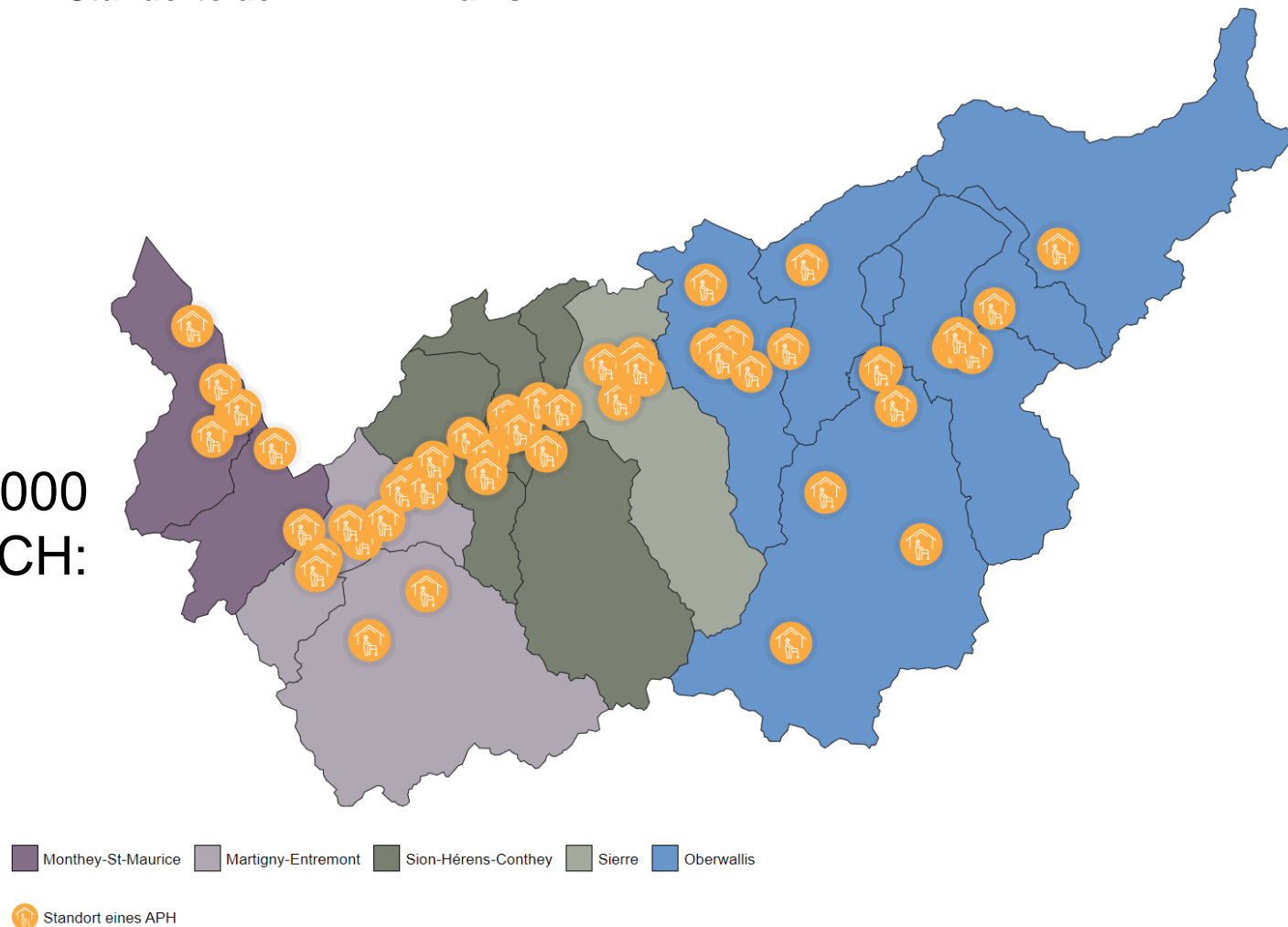




## Einrichtung

- ▲ 5 Gesundheitsregionen
- ▲ 54 sozialmedizinische Einrichtungen (APH)
  - ≈ 3'500 Langzeitbetten
  - ≈ 125 Kurzaufenthaltsbetten
- ▲ 164 Plätze für Langzeitaufenthalte pro 1'000 Einwohner ab 80 Jahren (CH: 192 Plätze) (Daten 2023)

Standorte der APH im Wallis



Betten: Anzahl der anerkannten Betten/Plätze für Lanzeitaufenthalte am 31.12.2021

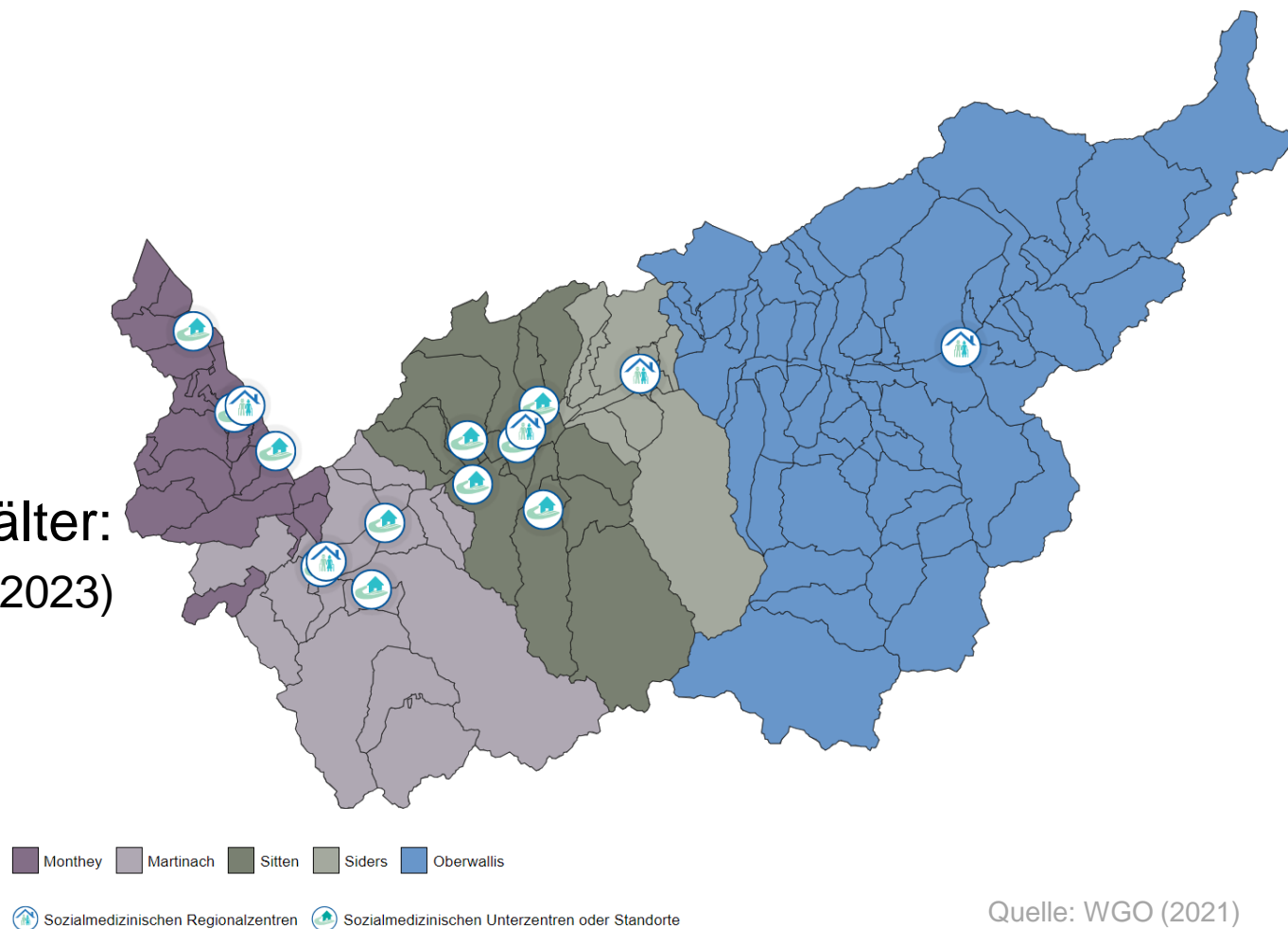
Quelle: WGO



## Einrichtung

- ▲ 5 Gesundheitsregionen
- ▲ 5 regionale SMZ
- ▲ ≈ 25 SPITEX
- ▲ ≈ 180 Unabhängige Pflegefachpersonen
- ▲ Inanspruchnahmequote  
Bevölkerung 65 Jahre und älter:  
19.2% (CH: 315.9%) (Daten 2023)

### Standorte der SMZ im Wallis





# Herausforderungen und Entwicklungen

- ▲ Alterung der Bevölkerung
  - Den Verbleib zu Hause fördern
  - Die Planung der Langzeitpflege anpassen
  - Entwicklung der Interprofessionalität, neue Pflegemodelle
- ▲ Mangel an Pflegepersonal
  - Umsetzung der Initiative für eine starke Pflege
  - GAV Langzeitpflege
  - Neudefinierung der Rollen und Kompetenzen, der Zuweisungen und der Teamzusammensetzung
- ▲ Diversifizierung des Angebots und der Betreuungsmodelle
- ▲ Erhöhung der Anzahl der Leistungserbringer
- ▲ Langfristige Finanzierung



## Notfall

Angemessene Reaktion auf lebensbedrohliche  
und nicht lebensbedrohliche Notfälle

Medizinischer  
Bereitschaftsdienst

Notaufnahme

Rettungswesen



# Rechtsgrundlagen

## ▲ Gesundheitsgesetz (GG)

- Pflicht zur Beteiligung am Bereitschaftsdienst (Art. 65)
- Übertragung der Organisation des Bereitschaftsdienstes (Art. 65)
  - Walliser Ärztesgesellschaft
- Befreiung (Art. 66)
- Koordinationskommission für den Bereitschaftsdienst (Art. 67)

## ▲ Verordnung über die Ausübung der Gesundheitsberufe (VAG)

- Bereitschaftsdienst (Art. 33 ff)

## ▲ Reglement für den Notfalldienst der spitalexternen Ärzte im Kanton Wallis





# Tätigkeiten

- ▲ Ernennung der Notfalldienstkommission
- ▲ Allgemeine und operative Organisation des Bereitschaftsdienstes
  - Medizinische Regulation
  - Bereitschaftsdienstkreise von Hausärzten
  - Zonen mit erhöhter Verfügbarkeit
  - Bereitschaftsdienste von Fachärzten für die betreffenden medizinischen Fachgebiete (Pädiatrie, Ophthalmologie, usw.)
- ▲ Dispensen und Entlastungen
- ▲ Medizinische Regulation bei Erwachsenen und Kindern
  - Zuteilung mit medizinischer Beratung oder Überweisung an den diensthabenden Arzt in der Region, geeignete Bereitschaftsdienststruktur oder die Notaufnahme



## Einrichtung

- ▲ Bei einem lebensbedrohlichen Notfall: **144**
- ▲ Bei einem nicht lebensbedrohlichen Notfall:
  - Hausarzt
  - Telemedizinisches Beratungszentrum für Erwachsene: **0900 144 033**  
(Fr. 0,50/Anruf + Fr. 2.-/Min – maximale Kosten Fr. 30,50)
  - Telemedizinisches Beratungszentrum für Kinder: **0900 144 027**  
(Fr. 0,50/Anruf + Fr. 2.-/Min – maximale Kosten Fr. 30,50)
  - Hausarzt Notfalldienst Oberwallis (HANOW)
- ▲ Dienstapotheke: **0848 39 39 39**
- ▲ Zahnärztlicher Notfalldienst: **0900 144 044**  
(CHF 0.50/Anruf + Fr. 2.-/Min - Festnetztarif)





## Herausforderungen und Entwicklungen

- ▲ Mangel
- ▲ Entwicklung von ärztlichen Bereitschaftsdiensten oder Bereitschaftsdiensthäusern am Abend
- ▲ Entwicklung von mobilen Teams für rasche Interventionen
- ▲ Verbesserung der Regulierung und der Zuteilung
- ▲ Neuorganisation des Bereitschaftsdienstes (FU, gewaltsame Todesfälle, Teilnahme der Spezialisten usw.)



# Rechtsgrundlagen

- ▲ Gesetz über die Krankenanstalten und –institutionen (GKAI)
  - Leistungsaufträge (Art. 9)
  - Gemeinwirtschaftliche Leistungen (Art. 21)
- ▲ Leistungsaufträge (HVS, HRC)



# Einrichtung

## Spital Wallis

### ▲ Notfallstationen

- **Notfallstation in Sitten:** 24 Std/Tag, 7 Tage/Woche
- **Notfallstation in Visp:** 24 Std/Tag, 7 Tage/Woche
- **Notfallstation in Martinach:** 24 Std/Tag (je nach Auftrag, derzeit nachts geschlossen), 7 Tage/Woche
- **Siders:** medizinisch-chirurgischer Bereitschaftsdienst, Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

### ▲ Psychiatrische Notfälle:

- **0800 012 210** (Unterwallis)
- **027 604 33 33** (Oberwallis)

### ▲ Gynäkologische Notfälle:

- **027 604 33 33**



## Einrichtung

### Hôpital Riviera-Chablais Vaud-Valais

- ▲ Notfallstation für Erwachsene in Rennaz : 24Std/Tag, 7 Tage/Woche
- ▲ Notfallstation für Pädiatrie in Rennaz : 24 Std/Tag, 7 Tage/Woche
- ▲ Gynäkologische und geburtshilfliche Notfälle in Rennaz : 058 773 27 70
  - Notfallstation für Schwangere: 079 171 14 69
- ▲ Psychiatrique Notfälle :
  - Psychiatrische Abteilung: 24 Std/Tag, 7 Tage/Woche
  - Telefonlinie 24 Std/Tag : 0800 779 779
  - Mobilen Teams für rasche Interventionen (EMIR) auf Anfrage von medizinischen Fachkräften





# Herausforderungen und Entwicklungen

- ▲ Überlastung der Notaufnahmen
  - Bereitschaftsdiensthäuser, ärztlichen Bereitschaftsdienste
  - Sensibilisierung / Information der Bevölkerung
- ▲ Mangel an Notfallmedizinerinnen
  - Unterscheidung zwischen «stehendem» und «liegendem» Notfall

# Rechtsgrundlagen

- ▲ Gesetz über die Organisation des sanitätsdienstlichen Rettungswesens (GOSR)
  - Staatsrat: Planung von Rettungsmassnahmen (Art. 4)
  - Kantonale Walliser Rettungsorganisation (KWRO): Koordination, Anpassung der verschiedenen Einrichtungen und Aufsicht (Art. 5 ff)
  - Departement für Gesundheit: Betriebsbewilligung (Art. 9)
  - Finanzierung durch die öffentliche Hand (Art. 14)



# Tätigkeiten

- ▲ Planung: Ambulanzen, mobiler Notarztdienst, Helikopter, Rettungsdispositiv  
Miliz-Einsatzkräfte
- ▲ Koordination durch KWRO
- ▲ Konzept für die Versorgung von Herzstillstandpatienten



- ▲ KWRO (GOSR, Art. 5)
  - Bedarfsermittlung und Umsetzung der Rettungsplanung
  - Sicherstellung der Leistungsqualität
  - Die Zentrale 144 verwalten







© Richard Chapuis

# Einrichtung

## Anzahl Einsätze nach Rettungsmittel (Quelle : KWRO)

Rettungsmittel	Einsatzarten	2019	2020	2021	2022	2023
Ambulanz	P1, P2, P3	15'039	16'005	17'172	19'702	20'037
	S1	855	810	946	979	963
SMUR	P1, P2	2'323	<sup>1</sup> 2'296	<sup>2</sup> 2'564	<sup>3</sup> 2'805	2'762
	S1	138	103	130	131	90
Helikopter	P1, P2, P3	3'796	3'368	3'508	4'425	4'381
	S1	293	225	260	317	302

### Primäreinsätze (P):

- P1: sofortiger Einsatz mit Sondersignal, Notfall mit bestehender oder vermuteter Beeinträchtigung der Vitalfunktionen
- P2: sofortiger Einsatz, Notfall ohne Beeinträchtigung der Vitalfunktion
- P3: Einsatz auf Vorbestellung

### Sekundäreinsätze (S):

- S1: Verlegung eines Patienten mit Beeinträchtigung der Vitalfunktion (mit oder ohne Verwendung von Sondersignal)

<sup>1</sup>inkl. 60 e-SMUR Einsätze

<sup>2</sup>inkl. 73 e-SMUR Einsätze

<sup>3</sup>keine e-SMUR Einsätze: Ende des Pilotprojekts am 31.12.2021

## 2024 :

- 26'188 Einsätze
- 49'416 Anrufe an 144
- 3'301 Einsatzkräfte



## Herausforderungen und Entwicklungen

- ▲ Starker Anstieg der Zahl der Anrufe und der Einsätze
- ▲ Starke Schwankungen aufgrund des Tourismus in einigen Regionen
- ▲ Mangel an Personal für Rettungsdienste
- ▲ Widerstände gegen Veränderungen
- ▲ Zukunft des Milizdispositivs
- ▲ Notwendigkeit von Innovationen (Telemedizin, spezifisches Dispositiv im Zusammenhang mit dem Tourismus, soziale Interventionen usw.)
- ▲ Analyse des laufenden Dispositivs durch ausserkantonale Experten





# Ambulante Versorgung

Den Zugang zur medizinischen  
Grundversorgung für alle gewährleisten



# Rechtsgrundlagen

## ▲ Gesundheitsgesetz (GG)

- Angemessene Deckung des ambulanten Grundversorgungsbedarfs (Art. 12)
- Rechte und Pflichten der Patienten (Kap. 3)
- Rechte, Pflichten und Aufsicht über die Fachpersonen (Kap. 4)
  - Berufsausübungsbewilligungen (Art. 49 ff)

## ▲ Verordnung über die Ausübung der Gesundheitsberufe (VAG)

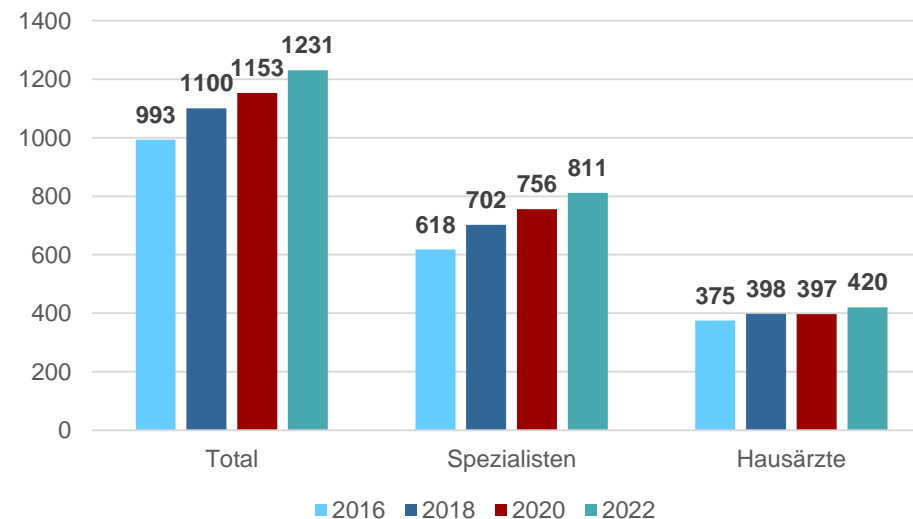
## ▲ Verordnung über die Beaufsichtigung der Gesundheitsberufe (VBGB)



# Tätigkeiten

- ▲ Berufsausübungsbewilligungen
- ▲ Zulassung zur Rechnungsstellung zulasten der OKP
- ▲ Ambulante Tarife
- ▲ Beschwerdestelle

Anzahl Ärzte mit Berufsausübungsbewilligung im Wallis (Quelle: WGO)





## Herausforderungen und Entwicklungen

- ▲ Beschränkung der Ärzte, die abrechnen können
- ▲ Mangel an ambulanten Ärzten
- ▲ Digitaler Übergang
- ▲ Interprofessionelle Zusammenarbeit
  - Medizinische Assistenten für klinisches Management
  - Advanced Practice Nurses
- ▲ Mobilität von Fachkräften in Spitälern



# Krankenversicherung

## Sicherstellung der Tolerierbarkeit von Krankenversicherungsprämien



## Rechtsgrundlagen

- ▲ Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und kantonales Gesetz über die Krankenversicherung
  - Obligatorische Krankenversicherung (Kap. 2)
  - Individuelle prämienermässigung (Kap. 3)

CAISSE DE COMPENSATION  
DU CANTON DU VALAIS  
AUSGLEICHSKASSE  
DES KANTONS WALLIS

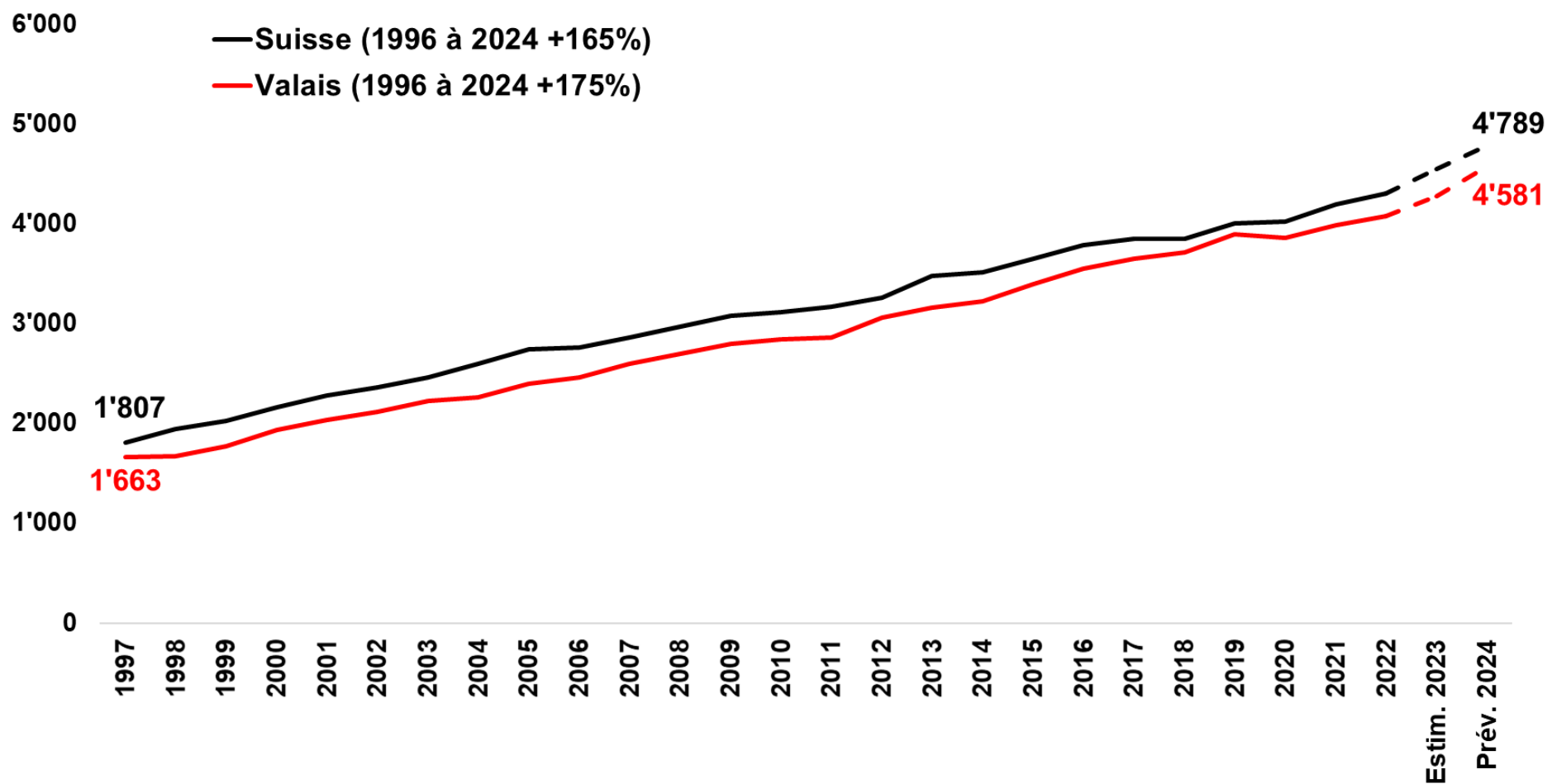






# Einrichtung

Entwicklung der Bruttogesamtkosten pro Versicherten, in der Schweiz und im Wallis, von 1997 bis 2024

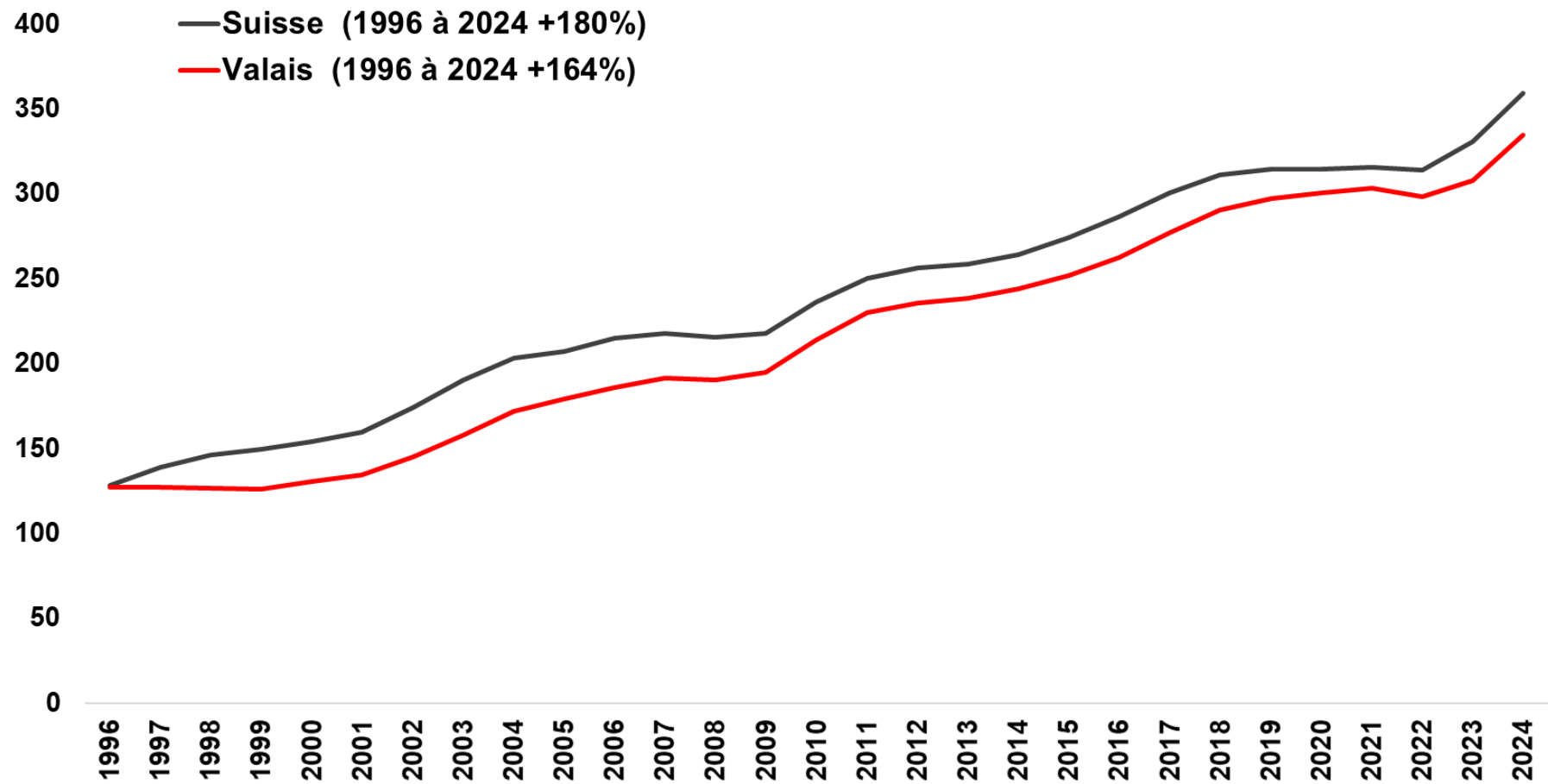


\*Y compris les fournisseurs de prestations hors-canton  
Source : OFSP Stat Mokke (coûts selon date de paiement)



# Einrichtung

Entwicklung der Prämien\* pro Versicherten, in der Schweiz und im Wallis, von 1996 bis 2024

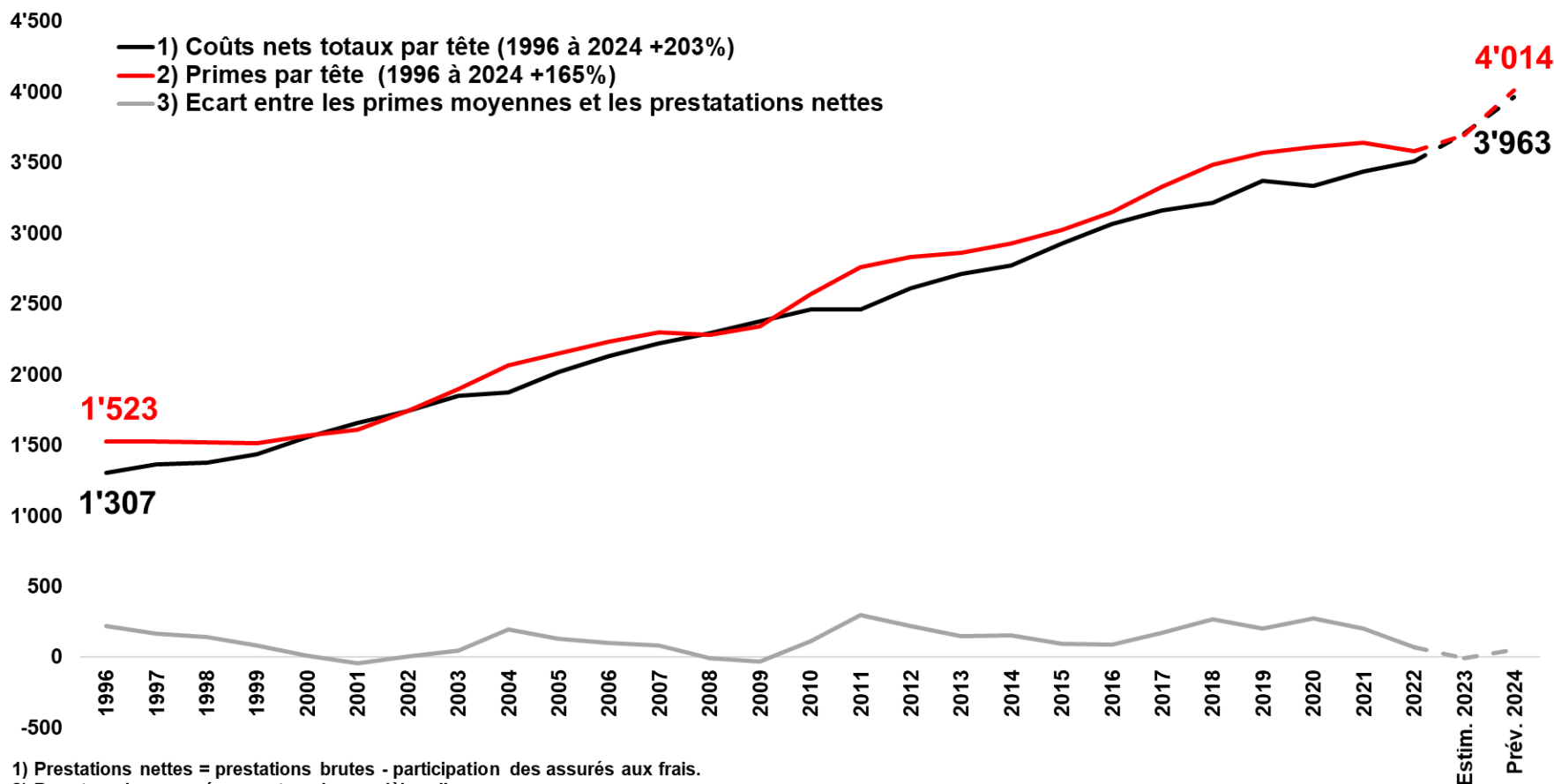


\*Pour tous les assurés pour tous les modèles d'assurance.  
Source : OFSP, Stat AOS



# Einrichtung

## Entwicklung der Nettokosten und der Prämien pro Versicherten im Kanton Wallis, von 1996 bis 2024



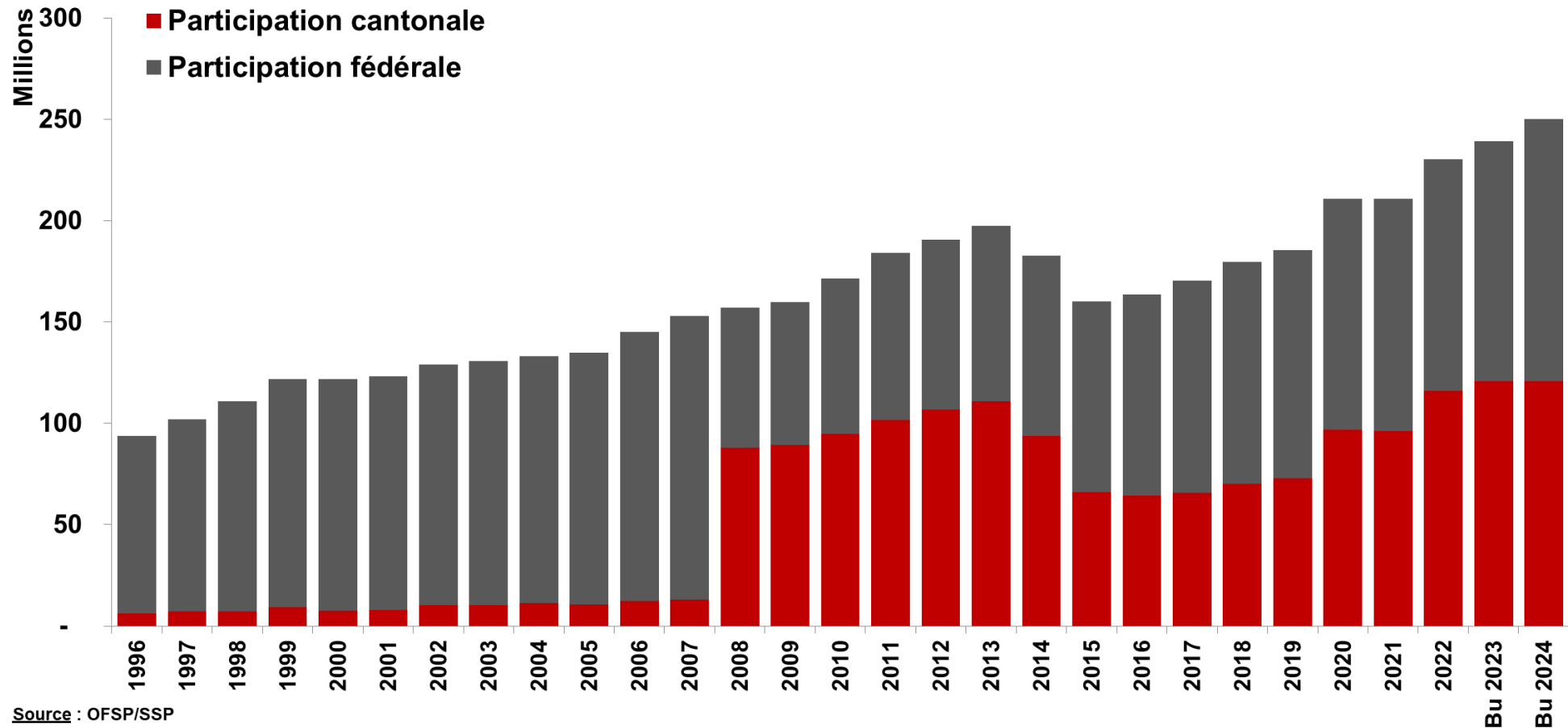
- 1) Prestations nettes = prestations brutes - participation des assurés aux frais.
- 2) Pour tous les assurés pour tous les modèles d'assurance.
- 3) L'ecart s'explique notamment par les frais administratifs des assureurs, la constitution/dissolution des réserves, des provisions et de la compensation des risques

Source: OFSP, Statistique AOS



# Einrichtung

Entwicklung der Finanzierung der individuellen Prämienverbilligung in der Krankenversicherung, Wallis, von 1996 bis 2024



Source : OFSP/SSP



## Herausforderungen und Entwicklungen

- ▲ Anstieg der Krankenversicherungsprämien
- ▲ Steigende Kosten im Gesundheitswesen
  - Stärkung der Präventionsmassnahmen
  - Verstärkung der Massnahmen, die den Verbleib zu Hause ermöglichen
  - Bündelung von Spitalaktivitäten
  - Regulierung der medizinisch-technischen Grossgeräte
  - Neue Modelle der Gesundheitsversorgung



## Gesundheitsförderung und Prävention

Befähigung, die Gesundheit positiv zu beeinflussen und einen gesunden Lebensstil zu pflegen.  
Verringerung der Anzahl und der Schwere von Krankheiten, Unfällen und Behinderungen.





# Rechtsgrundlagen

## ▲ Gesundheitsgesetz (GG)

- Kantonale Politik für die Gesundheitsförderung und Prävention (Art. 112)
- Finanzierung (Art. 114, Art. 115)
- Möglichkeit, Aufgaben an öffentliche oder private Einrichtungen zu delegieren (Art. 128)

## ▲ Verordnung über die Gesundheitsförderung und die Verhütung von Krankheiten und Unfällen

- Spezifische Bestimmungen für Schulärztliche Tätigkeit (Art. 15), Schulzahnpflege (Art. 16 ff), psychische Gesundheit (Art. 20), ...

## ▲ Verordnung des EDI über die Festsetzung des Beitrags für die allgemeine Krankheitsverhütung

- Anteil, der auf Prämien erhoben wird: Fr. 4.80 pro Person und Pro Jahr (Art. 1)

**Trotz einer langen Amortisationszeit sind Gesundheitsförderung und Prävention zwei unverzichtbare Instrumente, um den Anstieg der Gesundheitskosten zu bremsen und die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern.**



# Tätigkeiten

- Kantonale Strategie für Prävention und Gesundheitsförderung (KPG2030)
  - Ernährung und Bewegung
  - Sexuelle Gesundheit
  - Psychische Gesundheit
  - Prävention von Suchtverhalten und Hilfe bei Suchterkrankungen
  - Übertragbare und nichtübertragbare Krankheiten (Vorsorgeuntersuchung, Impfung, usw.)
- Kantonale Strategie zur Bekämpfung von Diabetes (2017)
- Kantonale Strategie zur Bildung von Medienkompetenz (2023)
- Kantonaler Aktionsplan LGBTIQ (2022)
- Hitzewelleplan (2021)





# Einrichtung

- Gesundheitsförderung Wallis
  - Gesundheitsförderung und Prävention (Ernährung, Bewegung, Psyche, Medienkompetenz, Sucht, LGBTIQ, IST/VIH)
  - Schulgesundheit
  - Krebsfrüherkennung (Darm, Brust)
- Walliser Dachverband der SIPE Zentren
  - Sexuelle Gesundheit
  - Paar- oder Familienberatung
  - Perinatalität und finanzielle Unterstützung für die Schwangerschaft
  - Sexuelle Gewalt
- Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege (SDJ)
  - Unterrichtung der Schüler, Information der Eltern, Vermeidung von Karies
  - Früherkennung (1H bis 11H)
- Walliser Diabetes Vereinigungen
  - Information und Orientierung
  - Koordination der verschiedenen Akteure, Interprofessionnalité
  - Primäre und sekundäre Prävention
  - Unterricht und Pflege



Promotion santé Valais  
Gesundheitsförderung Wallis

SIPE   
www.sipe-vs.ch



diabète valais  
diabetes oberwallis



## Herausforderungen und Entwicklungen

- ▲ Chancengleichheit
- ▲ Alterung der Bevölkerung
- ▲ Gesundheit fördern «lebenslang»
- ▲ Multisektorale Politik und nachhaltige Entwicklung
- ▲ Partizipativer Ansatz in der Gesundheitsförderung
- ▲ Verhaltensänderung und Bewertung der langfristigen Auswirkungen von Massnahmen





# Übertragbare Krankheiten

## Prävention, Überwachung und Kontrolle der Ausbreitung von Infektionskrankheiten



## Rechtsgrundlagen

- ▲ Eidgenössisches Epidemiengesetz
- ▲ Gesundheitsgesetz (GG)
  - Prävention (Art. 124)
  - Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten (Art. 129ff)

## Tätigkeiten

- ▲ Impfung
- ▲ Obligatorische Meldungen
- ▲ Epidemiologische Überwachung
- ▲ Contact tracing
- ▲ Statistiken

-> Tätigkeiten an die kantonale Einheit für übertragbare Krankheiten delegiert



# Schlussfolgerung



## Dienststelle für Gesundheitswesen

Avenue de la Gare 23 / 1950 Sion

Tel. 027 606 49 00

[gesundheitswesen@admin.vs.ch](mailto:gesundheitswesen@admin.vs.ch)

[www.vs.ch/gesundheit](http://www.vs.ch/gesundheit)

## Kantonsarztamt

Avenue de la Gare 23 / 1950 Sion

Tel. 027 606 49 00

[medecin-cantonal@admin.vs.ch](mailto:medecin-cantonal@admin.vs.ch)

[www.vs.ch/gesundheit](http://www.vs.ch/gesundheit)